

134446-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Verpflegungsdienste – Verpflegungsleistungen in Kindertagesstätten, Schulen und Horteinrichtungen

OJ S 42/2025 28/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Werder (Havel)

E-Mail: d.braun@werder-havel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verpflegungsleistungen in Kindertagesstätten, Schulen und Horteinrichtungen

Beschreibung: Die Stadt Werder (Havel) beabsichtigt die Beschaffung von Verpflegungsleistungen für Kindertagesstätten, Schulen und Horteinrichtungen in der Trägerschaft der Stadt Werder (Havel) auszuschreiben. Verpflegungsleistungen in Kindertagesstätten, hier Frühstück, Mittagessen, Vesper und Getränk, sowie in Schulen und Horteinrichtungen, nur Mittagessen und Getränk. Derzeit gibt es 7 Kindertagesstätten. Die maximale Kapazität aller Einrichtungen beläuft sich auf insgesamt 785 Personen. Der aktuelle Anteil der Essenteilnehmer schlüsselt sich wie folgt auf: Frühstück: 460 Personen, Mittagessen inkl. Getränk: 564 Personen und Vesper: 497 Personen. Auf Grund Rückgang der Geburtenzahlen, behält sich der Auftraggeber vor, Kindertagesstätten zusammenzuführen. Weiterhin gibt es derzeit 5 Schulen/ Horteinrichtungen. Die maximale Kapazität aller Einrichtungen beläuft sich auf insgesamt 2.800 Personen. Der aktuelle Anteil der Essenteilnehmer liegt beim Mittagessen inkl. Getränk bei 1.142 Personen. In der Oberschule CvO und im EHG erfolgt in den Ferien keine Verpflegungsleistung. Die angegebene Anzahl der täglichen durchschnittlich herzustellenden und zu liefernden Essenportionen für Kindertagesstätten, Schulen/ Horteinrichtungen ist ein auf Statistik beruhender, geschätzter Richtwert und veränderbar. Die Angaben über den voraussichtlichen Lieferumfang begründen daher keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Ausschöpfung in dieser Höhe und begrenzen auf anderer Seite nicht den Umfang der Lieferung. Es besteht kein Anspruch auf Lieferung einer bestimmten Menge an Portionen. Das Abnahmerisiko liegt allein auf Seiten des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Essenteilnehmer während der Öffnungstage gesundheitsförderlich und nachhaltig zu verpflegen. Die angebotenen Mahlzeiten in den Kindertagesstätten, Schule und Horteinrichtungen müssen den (wissenschaftsbasierten) Qualitätsansprüchen an eine gesundheitsfördernde und akzeptierte Ernährung der Kinder entsprechen. Zur Erfüllung des Vertragsgegenstandes erlaubt und verpflichtet der Auftraggeber den Auftragnehmer den Kindern/ Schülern sowie ggf. Erzieher/ Lehrerschaft Mittagessen anzubieten. Ferner beliefert der Auftragnehmer die Kindertagesstätten mit Waren für ein gesundes Frühstück und eine gesunde Vespermahlzeit gemäß der Kriterien aus dem Brandenburgischen Kitagesetz. Verpflegungstage Anzahl der Verpflegungstage allgemein: 5 Verpflegungstage die Woche (Montag bis Freitag). Anzahl der

Verpflegungstage pro Jahr: ca. 220 Tage/ Jahr in Kindertagesstätten und ca. 190 Tage/ Jahr in Schulen/ Horteinrichtungen. Derzeit nimmt ein Schul-/ Hortkind an durchschnittlich 184 Tagen Verpflegung ein. Die Anzahl der Verpflegung ist eine Schätzung und wird daher nicht zugesichert. An Ausflugstagen in den Ferien bzw. Sonderveranstaltungen(z.B. Wandertage) erfolgt eine Kaltverpflegung/ Lunchpaket anstelle eines Mittagessens.

Kennung des Verfahrens: 5bb0a3fc-1057-47a0-a1ac-1d1dd2ad8db5

Interne Kennung: 2025-OV-FB5-KT/ST-01.25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Werder (Havel)

Postleitzahl: 14542

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Adressen der Einrichtungen sind aus dem jeweiligem LOS zu entnehmen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YL1HYC7

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Verpflegungsleistung Kindertagesstätten

Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, folgenden Leistungsumfang in allen Kindertagesstätten zu erfüllen: - zeitlich frühere Anlieferung der Lebensmittel zur Herstellung von Frühstück und Vesper, - Mittagsmahlzeiten mit Anlieferung und Wiedererwärmung/ Endgarung vor Ort und Ausgabe, - Lieferung aller für die Herstellung benötigten Produkte, - Zubereitung von frischen Salaten, Rohkost und/ oder Obst vorrangig vor Ort und - Getränkeversorgung zum Mittagessen. Verpflegungssysteme: Folgende Verpflegungssysteme sind aufgrund der technischen und örtlichen Gegebenheiten nach Auffassung des Auftraggebers wie folgt möglich: - Kindertagesstätten = Cook & Hold.

Interne Kennung: LOS 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kindertagesstätte "Eichenhof" Kemnitzer Straße 93, 14542 Werder (Havel) Kindertagesstätte "Anne Frank" Elsastraße 21, 14542 Werder (Havel)

Kindertagesstätte "Werderaner Früchtchen" Hoher Weg 158, 14542 Werder (Havel)

Kindertagesstätte "Havelzwerge" Adolf-Damaschke-Straße 44, 14542 Werder (Havel)

Kindertagesstätte "Regenbogen" Zum See 2, 14542 Werder (Havel) OT Glindow

Kindertagesstätte "Zauberwald" Poststraße 21 A, 14542 Werder (Havel) OT Glindow

Kindertagesstätte "Inselnest" Mittelbruchweg 14 A, 14542 Werder (Havel) OT Töplitz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je LOS verlängert sich um jeweils ein (Schul-)Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von sieben Monaten zum (Schul-)Jahresende schriftlich vom Auftraggeber oder vom Auftragnehmer gekündigt wird. Eine Verlängerung darf maximal zweimal erfolgen, sodass der Vertrag nicht mehr als vier (Schul-)Jahre besteht. Maßgebend für die Bestimmung des Schuljahres ist § 43 BbgSchulG in der jeweils gültigen Fassung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Vor-Ort-Besichtigungen: Der Auftragnehmer hat innerhalb einer

Ortsbesichtigung zu prüfen, ob er das Mittagessen über das jeweils angegebene

Verpflegungssystem anbieten kann und hat bei Angebotsabgabe dafür einzustehen, dass der

Einsatz dieses Verpflegungssystems angesichts der räumlichen und technischen

Bedingungen vor Ort möglich ist. Die Besichtigung sollte nach Möglichkeit in den nachfolgenden Zeiträumen erfolgen: LOS 1: vom 18.03.-21.03.2025, LOS 2: vom 11.03.-14.03.2025. Sofern Interesse an einer Besichtigung besteht, ist eine schriftliche Anmeldung über den Vergabemarktplatz Brandenburg bei der Vergabestelle notwendig. Sie erhalten dann einen Kontakt zur individuellen Terminvereinbarung. Die Besichtigungen können generell (Montag), Dienstag bis Freitag in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 14:30 Uhr erfolgen. Seitens der Bieter sollten nicht mehr als 2 Personen an der Vor-Ort-Besichtigung teilnehmen.

Weiterführende Angaben zum Beschaffungsgegenstand: Betriebskosten für die Versorgung mit Mittagessen - Anfallende Wasser-/ Abwasserkosten für die Mittagsversorgung ist durch den Auftraggeber zu zahlen. - Energiekosten trägt der Auftraggeber. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum äußerst sparsamen Verbrauch von Wasser, Strom u. Heizung.

ortsveränderliche Betriebsmittel: - Die (Wiederholungs-)Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel trägt der Auftraggeber. - Der Auftraggeber setzt den Auftragnehmer bei Beanstandungen seiner Betriebsmittel in Kenntnis (Auszug Prüfprotokoll). - Der Auftragnehmer hat das (defekte) Betriebsmittel fachgerecht zu entsorgen und sorgt umgehend für vergleichbare Ersatzbeschaffung. Verpflichtungen des Auftragnehmers - Der Auftragnehmer hat mit Abgabe des Angebotes sein betriebliches Hygienekonzept dem Auftraggeber vorzulegen. - Alle für den Betrieb der Ausgabestellen im Zusammenhang stehenden Genehmigungen, Prüfungen etc. sind durch den Auftragnehmer zu erbringen und dem Auftraggeber umgehend vorzulegen (außer jährliche Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel). - Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ein aktives Beschwerdemanagement zu führen. - Beschwerden sind durch die Ausgabekräfte vor Ort aufzunehmen und an die zuständige Stelle des Unternehmens weiterzuleiten. - Der Auftragnehmer führt im (Schul-)Jahr Umfragen zum (Schul-)Essen durch. Das Ergebnis ist dem Auftraggeber mitzuteilen. - Der Auftragnehmer muss auf Aufforderung hin sämtliche die vertragsgegenständliche Einrichtung betreffenden Lieferscheine vorlegen. - Der Auftragnehmer muss sofort nach Durchführung der Lebensmittelkontrolle den Auftraggeber das Protokoll unaufgefordert übermitteln. - Sollte für das Aufstellen von Küchengeräten das Verlegen von elektrischen Anschlüssen nötig sein, benötigt der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers. - Der Auftragnehmer ist zu regelmäßigen Qualitätssicherungstreffen mit Kindertagesstätten, Schulen/ Horteinrichtungen verpflichtet. Solche Treffen können auch bei besonderen Anlässen einberufen werden. Die Inhalte und Ergebnisse sind zu protokollieren. Ca. bis zu dreimal im Jahr je Einrichtung finden die Qualitätssicherungstreffen statt. - Der Auftragnehmer verpflichtet sich nur einschlägig ausgebildetes Personal für die Leistungserbringung einzusetzen. Beruflich fachliche Qualifikationen sind z.B. Küchenmeister/in, Koch/Köchin, Hauswirtschafter/in, Diätassistent/in, Ökotrophologe/ Ökotrophologin oder gleichwertige Ausbildungen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Nachweise abzurufen. Hinsichtlich der weiteren Anforderungen und Bedingungen an die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen, insbesondere an - die Lieferung / Anlieferungs- und Abholzeiten (Lieferbedingungen) - das Personal (Bereitstellung des Personals, Hygienische Voraussetzungen des Personals und Vergütung Personal) - die Abfallvermeidung und Entsorgung (Fachgerechte Entsorgung (Essensreste, Verpackungsmaterial), Abfallvermeidung, etc.) - die Grundsätze der Verpflegung (Anforderungen an die Speisenpläne des Auftragnehmers (gemäß DGE-Qualitätsstandard), die Einhaltung weiterer Kriterien im Speisenangebot) - die Nachhaltigkeitsaspekte der Verpflegung (Lebensmitteln aus ökologischer Erzeugung (Bio-Anteil), Verwendung von Bio-Lebensmitteln und Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln auf dem Speiseplan, gentechnikfreie Produkte) - der Qualitätssicherung und Reklamationen - der Ansprechpartner und - der Informationspflichten wird auf die detaillierten und weiterführenden Darstellungen in der Leistungsbeschreibung verwiesen. Im Übrigen wird auf dem jeweiligen Vertrag nebst

Anlagen, insbesondere der detaillierten und weiterführenden Darstellungen in der Leistungsbeschreibung, verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Sofern der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss die Eintragung in diesem Register vorliegen (in Deutschland: Handelsregister, Handwerksrolle, Vereinsregister, Partnerschaftsregister, Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder wie bspw. Architektenkammer, Ingenieurkammer Bau). Der vorzulegende Nachweis der Registereintragung(en) darf nicht älter als 12 Monate sein. -

Unbedenklichkeitsbescheidung der Berufsgenossenschaft - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters/Bewerbers in Frage stellt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung. a) mit einer Mindestdeckungssumme für Personalschäden in Höhe von 5 Mio. EUR (brutto) und für sonstige Schäden in Höhe von 2 Mio. EUR (brutto). Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres müssen mindestens das 2-fache dieser Versicherungssumme betragen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Nachweis anzufordern. b) Alternativ dazu kann eine Bereitschaftserklärung der Versicherung beigefügt werden, eine solche Versicherung bei Auftragserteilung abzuschließen. - Angabe zum Insolvenzverfahren und Liquidation, - Nachweis der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen und - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ein Umsetzungskonzept mit folgenden Kriterien ist mit dem Angebot beizulegen: - Zusammenarbeit und Mitwirkungsmöglichkeiten mit den Einrichtungen, - Optimierung der Essenattraktivität und Angebote zur Unterstützung der Ernährungsbildung inkl. - Musterspeiseplan für vier Wochen sowie - Qualitäts- und Beschwerdemanagement. (Hinweis AG: Das Konzept ist wertungsrelevant, siehe Matrix. Ausgenommen der Musterspeiseplan, dieser wird nicht in den Zuschlagskriterien gewertet.) - ggf. ein Bio-/ Öko-Zertifikat liegt dem Angebot bei. (Hinweis AG: wertungsrelevant, siehe Matrix) - unternehmensbezogene Referenzangabe Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und bei denen der letzten fünf Jahre mit der Leistungserbringung zumindest begonnen wurde. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn sie eine Leistungserbringung des Bieters hinsichtlich Verpflegungsleistungen für Bildungseinrichtungen wie etwa Kindertagesstätten, Schulen, Horteinrichtungen, Universität, Hochschule, etc. betreffen sowie jeweils eine Mindestanzahl

von 500 Portionen pro Tag ausgegeben wird. Es können auch mehrere Einrichtungen zusammengefasst eine entsprechende Referenz ergeben, wenn die Gesamtzahl der Portionen die geforderte Zahl von 500 Portionen ergibt. Folgende Angaben sind gemäß Anlage_ unternehmensbezogene Referenzen zu tätigen: - Projekt/ Ort, - Auftraggeber inkl. Ansprechpartner mit Telefonnummer bzw. Bezeichnung Fachabteilung, - Gegenstand des Auftrages, - Anzahl der täglichen im Rahmen des Auftrags ausgegebene Portionen, - Leistungszeitraum Bei einer Bietergemeinschaft genügt es, wenn die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die unternehmerischen Referenzen für die Bietergemeinschaft insgesamt durch Bündelung der Kapazitäten nachgewiesen wird. - Hygienekonzept des Unternehmens

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignung Unteraufträge, Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist einzureichen: - Eigenerklärung über Unteraufträge/ Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) (Formular 4.3 EU). Es sind Angabe zu tätigen, welche Teile des Auftrags das Unternehmen, unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) bzw. welche Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe beabsichtigt sind in Anspruch zu nehmen. (sofern einschlägig). Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich. - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. - Eigenerklärung der Bietergemeinschaft, dass der bezeichnete bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und im Falle der Auftragserteilung bei der Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt; der bevollmächtigte Vertreter darf, mit uneingeschränkter Wirkung, für jedes Mitglied Zahlungen annehmen und alle Mitglieder haften für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner (Formular 4.2 EU) (sofern einschlägig). - Eigenerklärung restriktive Maßnahmen (Formular 4.12). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung restriktive Maßnahmen für jedes Mitglied separat einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind separat einzureichen: - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4 EU) (sofern einschlägig) - Sofern eine Nachunternehmerschaft vorgenommen wird, sind die diesbezüglichen Eignungsnachweise des Nachunternehmers in Form einer Eigenerklärung (Formular 4.1 EU) beizulegen (sofern einschlägig). - Aufschlüsselung der Personalkosten (Mindestarbeitsentgelt je Zeitstunde)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anlage "Eigenerklärungen zu u.a. Eignungskriterien ist vom Auftragnehmer auszufüllen und unterschrieben/ Textform mit dem Angebot einzureichen. Die Angaben sind für den Auftragnehmer verbindlich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Untergewichtung der Portionspreise: Frühstück inkl. Obst = 15%, Mittagessen = 65%, Vesper = 15% und Getränk = 5%. Siehe Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Konzept

Beschreibung: Untergewichtung: Zusammenarbeit und Mitwirkungsmöglichkeiten der Kindertagesstätten = 30%, Optimierung der Essenattraktivität und Angebote zur Unterstützung der Ernährungsbildung = 30% und Qualitätsmanagement = 40% Siehe Bewertungsmatrix
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Zertifikat

Beschreibung: Nachweis eines Bio-/ Ökozertifizierung Siehe Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HYC7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation in Bezug auf dieses Ausschreibungsverfahren erfolgt ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HYC7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HYC7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Vergabeunterlagen gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/04/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Angebote sind über den Vergabemarktplatz Brandenburg "Angebote" einzureichen. Angebote die nicht elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht werden (z.B. per E-Mail oder postalisch) finden keine Berücksichtigung. Das gleiche gilt, wenn Angebote über den Vergabemarktplatz Brandenburg "Kommunikation" hochgeladen werden.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam am Öffnungstermin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) vergeben und ausgeführt. Die Bieter (und soweit vorgesehen, deren Nachunternehmer) haben hierzu entsprechende Verpflichtungserklärungen abzugeben. Der Auftragnehmer ist darüber hinaus verpflichtet: - Umsetzung der DGE-Ausführungen/ Vorschriften, - es werden nur Personen in den Einrichtungen tätig, die bei Aufnahme der Tätigkeit eine nicht mehr als drei Monate alte Bescheinigung des Gesundheitsamtes oder eines vom Gesundheitsamt beauftragten Arztes nach § 43 Absätze 1, 2 und 3 IfSG nachweisen. Das Personal ist alle 2 Jahre zu belehren. Die Belehrung ist zu dokumentieren. - Eine qualitative, fachliche Eignung der eingesetzten Arbeitskräfte ist gegeben und die arbeitsrechtlichen und hygienischen Bestimmungen werden eingehalten. - Von jeder eingesetzten Arbeitskraft liegt der Nachweis für gesetzlich vorgeschriebene Impfungen (z.B. Masern) vor.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe §§ 14, 15 des jeweiligen Vertragsentwurfes.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Werder (Havel)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Werder (Havel)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Verpflegungsleistung Schulen/ Horteinrichtungen

Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, folgenden Leistungsumfang in allen Schulen/ Horteinrichtungen zu erfüllen: - Mittagsmahlzeiten mit Anlieferung und Wiedererwärmung/ Endgarung vor Ort und Ausgabe, - Lieferung aller für die Herstellung benötigten Produkte, - Zubereitung von frischen Salaten, Rohkost und/ oder Obst vorrangig vor Ort und - Getränkeversorgung zum Mittagessen. Verpflegungssysteme: Folgende Verpflegungssysteme sind aufgrund der technischen und örtlichen Gegebenheiten nach Auffassung des Auftraggebers wie folgt möglich: - KHGS = Cook & Hold, - GSGL/ Hort

Sunshine = Cook & Chill oder Cook & Hold, - IST = Cook & Chill oder Cook & Hold, - CvO/
Hort Stadtstrolche = Cook & Hold, - EHG = Cook & Hold. In der Eigenerklärung u.a. zu
Eignungskriterien ist das Verpflegungssystem durch den Bieter zu bestimmen.
Interne Kennung: LOS 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verlässliche Halbtags-Grundschule Karl Hagemeister mit integrierter Kindertagesbetreuung (KHGS) Gluckstr. 8, 14542 Werder (Havel) Grundschule Glindow (GSGL)/ Hort "Sunshinekids" Alte Str. 18, 14542 Werder (Havel) Verlässliche Halbtags- Grundschule Inselschule Töplitz mit integrierter Kindertagesbetreuung (IST) Hasselberg 11, 14542 Werder (Havel) Grund- und Oberschule Carl von Ossietzky (CvO) und Hort "Stadtstrolche" Unter den Linden 11 und Hoher Weg 156, 14542 Werder (Havel) Ernst-Haeckel-Gymnasium Kesselgrundstr. 62, 14542 Werder (Havel)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je LOS verlängert sich um jeweils ein (Schul-)Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von sieben Monaten zum (Schul-)Jahresende schriftlich vom Auftraggeber oder vom Auftragnehmer gekündigt wird. Eine Verlängerung darf maximal zweimal erfolgen, sodass der Vertrag nicht mehr als vier (Schul-)Jahre besteht. Maßgebend für die Bestimmung des Schuljahres ist § 43 BbgSchulG in der jeweils gültigen Fassung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Vor-Ort-Besichtigungen: Der Auftragnehmer hat innerhalb einer

Ortsbesichtigung zu prüfen, ob er das Mittagessen über das jeweils angegebene Verpflegungssystem anbieten kann und hat bei Angebotsabgabe dafür einzustehen, dass der Einsatz dieses Verpflegungssystems angesichts der räumlichen und technischen Bedingungen vor Ort möglich ist. Die Besichtigung sollte nach Möglichkeit in den nachfolgenden Zeiträumen erfolgen: LOS 1: vom 18.03.-21.03.2025, LOS 2: vom 11.03.

-14.03.2025. Sofern Interesse an einer Besichtigung besteht, ist eine schriftliche Anmeldung über den Vergabemarktplatz Brandenburg bei der Vergabestelle notwendig. Sie erhalten dann einen Kontakt zur individuellen Terminvereinbarung. Die Besichtigungen können generell (Montag), Dienstag bis Freitag in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 14:30 Uhr erfolgen. Seitens der Bieter sollten nicht mehr als 2 Personen an der Vor-Ort-Besichtigung teilnehmen.

Weiterführende Angaben zum Beschaffungsgegenstand: Betriebskosten für die Versorgung mit Mittagessen - Anfallende Wasser-/ Abwasserkosten für die Mittagsversorgung ist durch den Auftraggeber zu zahlen. - Energiekosten trägt der Auftraggeber. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum äußerst sparsamen Verbrauch von Wasser, Strom u. Heizung.

ortsveränderliche Betriebsmittel: - Die (Wiederholungs-)Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel trägt der Auftraggeber. - Der Auftraggeber setzt den Auftragnehmer bei Beanstandungen seiner Betriebsmittel in Kenntnis (Auszug Prüfprotokoll). - Der Auftragnehmer hat das (defekte) Betriebsmittel fachgerecht zu entsorgen und sorgt umgehend für vergleichbare Ersatzbeschaffung. Verpflichtungen des Auftragnehmers - Der Auftragnehmer hat mit Abgabe des Angebotes sein betriebliches Hygienekonzept dem Auftraggeber vorzulegen. - Alle für den Betrieb der Ausgabestellen im Zusammenhang stehenden Genehmigungen, Prüfungen etc. sind durch den Auftragnehmer zu erbringen und dem Auftraggeber umgehend vorzulegen (außer jährliche Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel). - Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ein aktives Beschwerdemanagement zu führen. - Beschwerden sind durch die Ausgabekräfte vor Ort aufzunehmen und an die zuständige Stelle des Unternehmens weiterzuleiten. - Der Auftragnehmer führt im (Schul-)Jahr Umfragen zum (Schul-)Essen durch. Das Ergebnis ist dem Auftraggeber mitzuteilen. - Der Auftragnehmer muss auf Aufforderung hin sämtliche die vertragsgegenständliche Einrichtung betreffenden Lieferscheine vorlegen. - Der Auftragnehmer muss sofort nach Durchführung der Lebensmittelkontrolle den Auftraggeber das Protokoll unaufgefordert übermitteln. - Sollte für das Aufstellen von Küchengeräten das Verlegen von elektrischen Anschlüssen nötig sein, benötigt der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers. - Der Auftragnehmer ist zu regelmäßigen Qualitätssicherungstreffen mit Kindertagesstätten, Schulen/ Horteinrichtungen verpflichtet. Solche Treffen können auch bei besonderen Anlässen einberufen werden. Die Inhalte und Ergebnisse sind zu protokollieren. Ca. bis zu dreimal im Jahr je Einrichtung finden die Qualitätssicherungstreffen statt. - Der Auftragnehmer verpflichtet sich nur einschlägig ausgebildetes Personal für die Leistungserbringung einzusetzen. Beruflich fachliche Qualifikationen sind z.B. Küchenmeister/in, Koch/Köchin, Hauswirtschafter/in, Diätassistent/in, Ökotrophologe/ Ökotrophologin oder gleichwertige Ausbildungen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Nachweise abzurufen. Hinsichtlich der weiteren Anforderungen und Bedingungen an die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen, insbesondere an - die Lieferung / Anlieferungs- und Abholzeiten (Lieferbedingungen) - das Personal (Bereitstellung des Personals, Hygienische Voraussetzungen des Personals und Vergütung Personal) - die Abfallvermeidung und Entsorgung (Fachgerechte Entsorgung (Essensreste, Verpackungsmaterial), Abfallvermeidung, etc.) - die Grundsätze der Verpflegung (Anforderungen an die Speisenpläne des Auftragnehmers (gemäß DGE-Qualitätsstandard), die Einhaltung weiterer Kriterien im Speisenangebot) - die Nachhaltigkeitsaspekte der Verpflegung (Lebensmitteln aus ökologischer Erzeugung (Bio-Anteil), Verwendung von Bio-Lebensmitteln und Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln auf dem Speiseplan, gentechnikfreie Produkte) - der Qualitätssicherung und Reklamationen - der Ansprechpartner und - der Informationspflichten wird auf die detaillierten und weiterführenden Darstellungen in der Leistungsbeschreibung verwiesen. Im Übrigen wird auf dem jeweiligen Vertrag nebst Anlagen, insbesondere der detaillierten und weiterführenden Darstellungen in der Leistungsbeschreibung, verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Sofern der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss die Eintragung in diesem Register vorliegen (in Deutschland: Handelsregister, Handwerksrolle, Vereinsregister, Partnerschaftsregister, Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder wie bspw. Architektenkammer, Ingenieurkammer Bau). Der vorzulegende Nachweis der Registereintragung(en) darf nicht älter als 12 Monate sein. -

Unbedenklichkeitsbescheidung der Berufsgenossenschaft - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters/Bewerbers in Frage stellt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung. a) mit einer Mindestdeckungssumme für Personalschäden in Höhe von 5 Mio. EUR (brutto) und für sonstige Schäden in Höhe von 2 Mio. EUR (brutto). Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres müssen mindestens das 2-fache dieser Versicherungssumme betragen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Nachweis anzufordern. b) Alternativ dazu kann eine Bereitschaftserklärung der Versicherung beigefügt werden, eine solche Versicherung bei Auftragserteilung abzuschließen. - Angabe zum Insolvenzverfahren und Liquidation, - Nachweis der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen und - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ein Umsetzungskonzept mit folgenden Kriterien ist mit dem Angebot beizulegen: - Zusammenarbeit und Mitwirkungsmöglichkeiten mit den Einrichtungen, - Optimierung der Essenattraktivität und Angebote zur Unterstützung der Ernährungsbildung inkl. - Musterspeiseplan für vier Wochen sowie - Qualitäts- und Beschwerdemanagement. (Hinweis AG: Das Konzept ist wertungsrelevant, siehe Matrix. Ausgenommen der Musterspeiseplan, dieser wird nicht in den Zuschlagskriterien gewertet.) - ggf. ein Bio-/ Öko-Zertifikat liegt dem Angebot bei. (Hinweis AG: wertungsrelevant, siehe Matrix) - unternehmensbezogene Referenzangabe Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und bei denen der letzten fünf Jahre mit der Leistungserbringung zumindest begonnen wurde. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn sie eine Leistungserbringung des Bieters hinsichtlich Verpflegungsleistungen für Bildungseinrichtungen wie etwa Kindertagesstätten, Schulen, Horteinrichtungen, Universität, Hochschule, etc. betreffen sowie jeweils eine Mindestanzahl von 500 Portionen pro Tag ausgegeben wird. Es können auch mehrere Einrichtungen zusammengefasst eine entsprechende Referenz ergeben, wenn die Gesamtzahl der Portionen die geforderte Zahl von 500 Portionen ergibt. Folgende Angaben sind gemäß Anlage_ unternehmensbezogene Referenzen zu tätigen: - Projekt/ Ort, - Auftraggeber inkl. Ansprechpartner mit Telefonnummer bzw. Bezeichnung Fachabteilung, - Gegenstand des Auftrages, - Anzahl der täglichen im Rahmen des Auftrags ausgegebene Portionen, - Leistungszeitraum Bei einer Bietergemeinschaft genügt es, wenn die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die unternehmerischen Referenzen für die Bietergemeinschaft insgesamt durch Bündelung der Kapazitäten nachgewiesen wird. - Hygienekonzept des Unternehmens

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignung Unteraufträge, Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist einzureichen: - Eigenerklärung über Unteraufträge/ Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) (Formular 4.3 EU). Es sind Angabe zu tätigen, welche Teile des Auftrags das Unternehmen, unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) bzw. welche Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe beabsichtigt sind in Anspruch zu nehmen. (sofern einschlägig). Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich. - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. - Eigenerklärung der Bietergemeinschaft, dass der bezeichnete bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und im Falle der Auftragserteilung bei der Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt; der bevollmächtigte Vertreter darf, mit uneingeschränkter Wirkung, für jedes Mitglied Zahlungen annehmen und alle Mitglieder haften für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner (Formular 4.2 EU) (sofern einschlägig). - Eigenerklärung restriktive Maßnahmen (Formular 4.12). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung restriktive Maßnahmen für jedes Mitglied separat einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind separat einzureichen: - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4 EU) (sofern einschlägig) - Sofern eine Nachunternehmerschaft vorgenommen wird, sind die diesbezüglichen Eignungsnachweise des Nachunternehmers in Form einer Eigenerklärung (Formular 4.1 EU) beizulegen (sofern einschlägig). - Aufschlüsselung der Personalkosten (Mindestarbeitsentgelt je Zeitstunde)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anlage "Eigenerklärungen zu u.a. Eignungskriterien ist vom Auftragnehmer auszufüllen und unterschrieben/ Textform mit dem Angebot einzureichen. Die Angaben sind für den Auftragnehmer verbindlich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Untergewichtung der Portionspreise: Mittagessen = 90% und Getränk = 10%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Konzept

Beschreibung: Untergewichtung: Zusammenarbeit und Mitwirkungsmöglichkeiten der Kindertagesstätten = 30%, Optimierung der Essenattraktivität und Angebote zur Unterstützung der Ernährungsbildung = 30% und Qualitätsmanagement = 40%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Zertifikat
Beschreibung: Nachweis Bio-/ Ökozertifizierung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HYC7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation in Bezug auf dieses Ausschreibungsverfahren erfolgt ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg.
URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HYC7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HYC7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mittleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Vergabeunterlagen gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/04/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mittleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Angebote sind über den Vergabemarktplatz Brandenburg "Angebote" einzureichen. Angebote die nicht elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht werden (z.B. per E-Mail oder postalisch) finden keine Berücksichtigung. Das gleiche gilt, wenn Angebote über den Vergabemarktplatz Brandenburg "Kommunikation" hochgeladen werden.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam am Öffnungstermin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) vergeben und ausgeführt.

Die Bieter (und soweit vorgesehen, deren Nachunternehmer) haben hierzu entsprechende Verpflichtungserklärungen abzugeben. Der Auftragnehmer ist darüber hinaus verpflichtet: - Umsetzung der DGE-Ausführungen/ Vorschriften, - es werden nur Personen in den

Einrichtungen tätig, die bei Aufnahme der Tätigkeit eine nicht mehr als drei Monate alte Bescheinigung des Gesundheitsamtes oder eines vom Gesundheitsamt beauftragten Arztes nach § 43 Absätze 1, 2 und 3 IfSG nachweisen. Das Personal ist alle 2 Jahre zu belehren. Die Belehrung ist zu dokumentieren. - Eine qualitative, fachliche Eignung der eingesetzten Arbeitskräfte ist gegeben und die arbeitsrechtlichen und hygienischen Bestimmungen werden eingehalten. - Von jeder eingesetzten Arbeitskraft liegt der Nachweis für gesetzlich vorgeschriebene Impfungen (z.B. Masern) vor.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe §§ 14, 15 des jeweiligen Vertragsentwurfes.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Werder (Havel)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Werder (Havel)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Werder (Havel)

Registrierungsnummer: e.rechnung@werder-havel.de

Postanschrift: Eisenbahnstraße 13-14

Stadt: Werder (Havel)

Postleitzahl: 14542

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: d.braun@werder-havel.de

Telefon: +49 3327-7830

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: 0049 331 8661610

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Registrierungsnummer: t.03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.Brandenburg.de
Telefon: 0049 331 8661610

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2a57cf5a-2de6-4f64-a890-99ffa5638076-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung der Angebotsfrist: Zwischen dem 25.03.2025 (Dienstag) und dem 30.03.2025 (Sonntag) erfolgt ein Wechsel des technischen Betriebs des Vergabemarktplatz Brandenburg. In diesem Zeitraum ist das System nicht nutzbar. Bieter haben keine Möglichkeit auf das bestehende Verfahren zuzugreifen oder Angebote abzugeben. Musterspeiseplan: Mit dem Angebot ist ein Musterspeiseplan für vier Wochen einzureichen (Eignungskriterium). Zur Klarstellung, der Musterspeiseplan dient lediglich zur Veranschaulichung des Konzepts. Der Musterspeiseplan wird nicht in den Zuschlagskriterien gewertet.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung der Angebotsfrist Die Angebotsfrist dieser Ausschreibung läuft kurz nach diesen Terminen ab (31.03.2025, 10:00 Uhr). Auf Grund o.g. Ausführungen, wird der Submissionstermin verschoben. Angebotsfrist: 02.04.2025, 10:00 Uhr, Datum der Angebotsöffnung: 02.04.2025, 10:01 Uhr Folgende Vergabeunterlagen wurden entsprechend angepasst: - 3.1 EU Aufforderung zur Angebotsabgabe, -

Bewerbungsbedingungen VgV_OV

Änderung der Auftragsunterlagen am: 27/02/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c757f644-4a50-475a-9c8f-abc43f04c0b4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/02/2025 11:38:19 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 134446-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 42/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/02/2025